

# Und alle haben neue Hoffnungen

## Erstmals auch SSV Germania

Passend mit dem Sommerabschied geht es an diesem Wochenende im Hallensport Badminton wieder los. Von der Bezirks- bis zur C-Klasse sowie im Schüler- und Jugendbereich beginnt nach einer halbjährigen Pause der Meisterschaftsbetrieb. Trotz einer relativ kurzen Vorbereitungszeit gehen die heimischen Teams mit durchweg positiven Erwartungen in die neue Saison. Erstmals dabei SSV Germania 1900 und die ETG.

Nach den verkorksten Spielzeiten der letzten beiden Jahre, zweimal hintereinander abgestiegen, heißt es jetzt beim Cronenberger BC in der Bezirksklasse von vorn zu beginnen. Wieder mit Monika Mainz dürfte sich ein neuralgischer Punkt der Vergangenheit von selbst erledigen. Mit Ausnahme des Nachwuchstalentes Michael Backhaus spielt die Mannschaft unverändert. Für einen vorderen

Heimkehrer Uwe Clauß und der früheren DDR-Jugendspitzenspielerin Petra Steffens, hoffen die Rot-Weißen erfolgreich in die Zukunft gehen zu können.

Am vergangenen Wochenende bewies die 21jährige P. Steffens ihr Können, als sie in überlegender Manier das NRW-B-Qualifikationsturnier gewann. J. Clauß und Frank Steinbacher zeigten ebenfalls ansprechende Leistungen, gelangten jedoch über das Viertelfinale nicht hinaus.

Gute Aussichten auf einen Platz im Vorderfeld erhofft sich auch LTV I. Die Chancen dafür stehen jedenfalls günstig, denn Sabine Hofius, Axel Brause und Andreas Hartwig sind in ihrer leistungsmäßigen Entwicklung deutlich nach vorne gekommen. An der Seite der Routinirs Gisela und Klaus Fersing, deren Ehrgeiz noch nicht gestillt ist, dürfte diese Truppe vielleicht schon in diesem Jahr die Bezirksklasse anpeilen.

Ganz andere Sorgen hat da die Überraschungsmannschaft der A-Klassenspielzeit 82/83, der Post SV I. Neben Doris Pfannkuch fällt auch noch die Nr. 1, Jürgen Lenz, vorläufig aus. Ersatz aus der eigenen Zweiten, die jetzt in der gleichen Klasse spielt, würde hier eine deutliche Schwächung hervorrufen. Die Perspektiven und auch Hoffnungen sind daher bei beiden Mannschaften auf den Klassenerhalt konzentriert, was, sollte es gelingen, als Erfolg angesehen würde.

**Bezirksklasse:** Cronenberger BC I – CBC II; **A-Klasse:** Rot-Weiß I – BC Gräfrath Iß LTV I – PSV Remscheid II (Halle Buschenburg); Post SV I – Post SV II (Halle Else-Lascker-Schüler-Str.)

**Prein startet an der Saar**  
Wuppertals bester Motorrad-Nachwuchsfahrer Stefan Prein, der bereits ungeschlagen den Hercules-Sachs-Cupin der Tasche hat, startet auch am Sonntag noch einmal in einem Lauf in St. Wendel / Saar, wo im Hauptereignis Fahrer aus 14 Nationen, u.a. Toni Mang, um internationale Trophäen kämpfen.

Tabellenplatz, wenn nicht sogar für den Spitzenplatz, müßten die Dörper eigentlich gut sein.

Durch die schlechten Erfahrungen gewarnt, stapelt man jedoch zunächst einmal bewußt tief. Auftaktgegner ist der Aufsteiger, die eigene zweite Garnitur, deren Ziel naturgemäß der Klassenverbleib ist. Den Spielern um Lothar Schmitt, alle mit Bezirksligaerfahrung, ist dies durchaus zuzutrauen.

Die Plätze getauscht haben CBC II und Rot-Weiß I. Mit verändertem Gesicht, ohne Astrid Schäffer und Eckhard von Schwedler, dafür aber mit